

CONCREMOTE

Optimieren Sie Ihr Bauprojekt.
Punktgenau.

doka

Referenz-
projekte



**Zeit
sparen**



**Sicherheit
erhöhen**



**Betonqualität
verbessern**



**Kosten
reduzieren**



Tunnel Denkendorf

Tunneldecke | Denkendorf

Johann Bunte Bauunternehmung GmbH & Co. KG,
Heitkamp Ing.- und Kraftwerksbau GmbH

Mehr Sicherheit

- Exakte Darstellung für die Ausführenden aufgrund enger Terminvorgaben

Kostenreduktion

- Durch Verkürzung der Ausschfrist um ca. 50 % konnte der Tunnelschalwagen bereits nach einem Tag umgesetzt werden
- Realisierung von durchschnittlich zwei Deckentakten pro Woche und Schalwagen; sofern die Ausschfestigkeit bereits in der Nacht erreicht wurde, konnte morgens ohne Zeitverzug direkt ausgeschalt werden



Schleuse Lauffen

2x2x2 m Würfel gemäß ZTV-W | Lauffen

Schleith GmbH Baugesellschaft

Mehr Sicherheit

- Vermeidung von Rissbildung und Erhöhung der Dauerhaftigkeit durch Überwachung der Hydratationswärme
- Erfüllung der geforderten Nachweisführung für Wasserbauwerke ZTV-W, LB 219

Verbesserte Betonqualität

- Ermittlung der idealen Betonrezepturen bei höheren Bauteil- und Außentemperaturen für die gesicherte Dokumentation der geforderten Nachweisführung



SAB Leipzig

Decke | Leipzig

ARGE Rohbau SAB Leipzig:

Ed. Züblin AG, GP Papenburg GmbH NL Ost

Zeitersparnis

- Optimierung der Ausschfrist gegenüber vorherigen Untersuchungen am Würfel um ca. 3–5 Tage pro Deckentakt

Mehr Sicherheit

- Zielsichere Umstellung der Betonrezeptur durch vorherige Kalibrierung in den Wintermonaten
- Detaillierte Nachweisführung während des äußerst schnellen Baufortschritts

Kostenreduktion

- Reduzierung von Ergänzungsbestellungen im Bereich der Schalhaut und Deckenschalung

AWO-Föhrenpark

Decke | München | Zechbau GmbH, Glöckle SF-Bau GmbH

Zeitersparnis

- Rund 50 % Zeitersparnis durch Verkürzung der Bauzeit um 6 Wochen mithilfe eines realisierten 3-Tagetakts

Mehr Sicherheit

- Durch frühzeitige Kalibrierung der Betonrezepturen konnte die jeweilige Betonsorte jahreszeitenbedingt zielsicher eingesetzt werden
- Nachweisführung und Dokumentation gegenüber dem Bauherrn und im Rahmen des Bautagebuches

Kostenreduktion

- Einsparungen im sechsstelligen Euro-Bereich
- Ein Drittel weniger Vorhaltemenge durch schnelleres Ausschalen – 600 m² weniger Deckenschalung pro Etage



600 m²

weniger Schalung
pro Etage

sechsstellige
Euro-Einsparungen

50%
kürzere
Bauzeit



Petersdorfer See

Fahrbahnplatte | Malchow
Johann Bunte Bauunternehmung GmbH & Co. KG

Zeitersparnis

- Einhaltung des sehr engen Betonierfensters mit 3 Tagen Versatz zwischen dem zweiten und dritten Betonierabschnitt

Mehr Sicherheit

- Sicherheit bezüglich Betonfestigkeit des Vorläufertraktes durch Berechnung des Aushärtungsgrades
- Verifizierte Erfahrungen der Festigkeitsentwicklung durch Messungen an unterschiedlichen Stellen (Außenbereiche und Bauteilmitte)



Seckachtalbrücke

Spannglieder Fahrbahnplatte | Adelsheim
LEONHARD WEISS GmbH & Co. KG

Zeitersparnis

- Frühestmögliches Vorspannen der Spannglieder in der Fahrbahnplatte
- Optimierung der Taktzeiten, z. T. Einsparung von 1,5 Tagen pro Takt

Mehr Sicherheit

- Hohe Prozesssicherheit durch Monitoring der Festigkeitsentwicklung in der Fahrbahnplatte



Treppenturm Hüttenbetrieb Stolberg (36 m)

Schachtwände mit Kletterschalung | Stolberg
Bauunternehmung Hans Lamers GmbH & Co. KG

Zeitersparnis

- Ca. 50 % Zeitersparnis durch Realisierung von 2 Takten pro Woche anstatt wie geplant 1 Takt

Mehr Sicherheit

- Gesicherte Bauzustände beim Bauen im Bestand
- Gewissheit, dass die passende, wirtschaftlichste Betonrezeptur verwendet wird
- Sicheres Umsetzen der Kletterschalung durch Nachweis der benötigten Zielfestigkeit an den Aufhängestellen der Kletterschalung

Bürogebäude H2O

Decke | München | Baresel GmbH

Zeitersparnis

- Reduzierung der Ausschfrist von 7 Tagen lt. Norm auf 2–3 Tage
- Verkürzte Bauzeit durch Ausschalen des Traggerüsts nach 10 statt nach 28 Tagen

Mehr Sicherheit

- Gewissheit, dass erforderliche Zielfestigkeit von 80 % erreicht wurde

Kostenreduktion

- 25 % weniger Vorhaltemenge bei der Deckenschalung durch schnelleres Ausschalen



25%
weniger
Vorhaltemenge

Ausschalen nach
**10 statt
28 Tagen**



3 Wochen
Beschleunigung
im Bauprozess

Château d'eau d'Altrier

**Sichtbetonwände mit
Kletterschalung**
Bech | BAM Lux SA

Zeitersparnis

- Zeitpuffer von 3 Wochen durch Sicherstellung des geplanten Wochentaktes (16 Klettertakte im 4-Tagestakt)

Mehr Sicherheit

- Messungen geben die Gewissheit, dass der geplante Klettertakt mit der vorab definierten, vermeintlich langsameren Sichtbetonrezeptur umgesetzt werden kann
- Sicheres Umsetzen der Kletterschalung auch während der Wintermonate

Kostenreduktion

- Einsparungen von rund 10.000 Euro



Konzernzentrale Jungheinrich

Decke | Hamburg | MBN Bau AG,
BESTA Bauunternehmen sp. z o.o.

Zeitersparnis

- Reduzierung der tatsächlichen Ausschulfristen gegenüber den erwarteten – vor allem auch während der winterlichen Temperaturen
- Bis zu 50 % kürzere Taktzeiten

Mehr Sicherheit

- Nachweisführung und Dokumentation geben dem Subunternehmer die Sicherheit zum richtigen Zeitpunkt auszuschalen

Kostenreduktion

- Ca. ein Drittel weniger Vorhaltemenge durch schnelleres Ausschalen – 900 m² weniger Deckenschalung
- Fünfstellige Euro-Einsparung

Stadtteilzentrum Stöcken

Schräge Decke, lotrechte Wände | Hannover
Besbard Bauunternehmen GmbH | Planer bzw.
Architekten: FORMATION A und AllesWirdGut
Architekten

Zeitersparnis

- Reduzierung der Ausschulfrist um ca. 20 % trotz winterlicher Temperaturen durch genaueres Nachweisverfahren

Mehr Sicherheit

- Zielsichere Ermittlung und Optimierung der Ausschulfrist durch Kalibrierung im Vorfeld

Kostenreduktion

- Kostenreduzierung im Bereich der formgebenden Unterstellung infolge optimierter Vorhaltemengen

MPL 239 Bayer

Ein- und zweihäuptige Wände | Remscheid
August Dohrmann GmbH

Zeitersparnis

- Beschleunigung des Bauprozesses um 1,5 Monate durch Optimierung der Arbeitsabläufe sowie eine geregelte Wärmezufuhr

Mehr Sicherheit

- Sicherheit bei der Realisierung der gewünschten Taktung mit der geplanten Vorhaltemenge und dem vorab definierten, vermeintlich langsameren Beton – auch in den Wintermonaten und trotz Bauen im Bestand
- Erreichen der geforderten Nachbehandlungsdauer (3-Tagestakt)

Kostenreduktion

- Ca. 15 % weniger Vorhaltemenge bei der Wandschalung